



Neujahrskonzert 2011



Heute hier:

- Öffentliche Bekanntmachung - Zur Steuerfestsetzung für die Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2011
- Information des Einwohnermelde- und Passamtes
- Einladung zur Frauentagsveranstaltung im Haus Bergland
- Künstler aus Löwenberg im Rathaus
- Einladung zur Stadtratssitzung am 23.02.2011, 19.00 Uhr im Rathaus

Seite 2
Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 11

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

In der Stadtratssitzung vom 26.01.2011 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2010/0042 zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung in der Stadt Wilthen (Bekanntmachungssatzung) in der vorliegenden Fassung. Damit bleibt die Satzung vom 17.03.2005 in Kraft.“



Herfort
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

zur Steuerfestsetzung für die Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2011

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Sofern kein Änderungsbescheid zur Grundsteuer bekannt gegeben wurde, gelten die Bescheide von 2002 auch im Haushaltsjahr 2011 weiter.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Herfort
Bürgermeister

Information des Einwohnermelde- und Passamtes

§ 33

Gruppenauskunft vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten; Widerspruchsrecht

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 5 und 6 ist anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

(2) Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder anderen Medien zum Zwe-

cke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. § 32 Abs. 5 und 6 ist anzuwenden.

(3) Die Meldebehörde darf Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

§ 32 Abs. 5 und 6 ist anzuwenden.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde hinzuweisen.

1. bei der Anmeldung,
2. in den Fällen des Absatzes 1 zwei Monate vor Beginn der dort bezeichneten Frist durch öffentliche Bekanntmachung,
3. in den Fällen des Absatzes 2 mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung,
4. in den Fällen des Absatzes 3 spätestens zwei Monate vor der Veröffentlichung oder Übermittlung durch öffentliche Bekanntmachung; dabei kann für die Ausübung des Widerspruchsrechts eine Frist bestimmt werden, die nicht weniger als einen Monat betragen darf.

§ 34

Auskunftssperre

(1) Die Meldebehörde hat auf Antrag eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen, soweit der Betroffene ein berechtigtes Interesse an der Verweigerung von Auskünften über seine Person glaubhaft macht.

(2) Wird eine Auskunft über eine Person beantragt, für die eine Auskunftssperre im Melderegister eingetragen ist, so darf eine Melderegisterauskunft nach § 32 nur erteilt werden, wenn das Interesse des Antragstellers an der Erteilung der Auskunft das Interesse des Betroffenen an der Verweigerung der Auskunft überwiegt. Der Betroffene ist vor der Erteilung der Auskunft zu hören. Dies gilt nicht, wenn schutzwürdige Interessen des Antragstellers entgegenstehen.

(3) Die Auskunftssperre gilt nur für die Meldebehörde, bei der sie beantragt wurde; sie endet mit Ablauf des dritten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres und ist unverzüglich zu löschen. Hierauf ist der Betroffene hinzuweisen.

(4) Die Melderegisterauskunft ist ferner zu verweigern, soweit durch ihren Inhalt die Nichtehelichkeit, die Ehelicherklärung, die Annahme als Kind oder deren Vorbereitung oder die Änderung des Vornamens aufgrund des Transsexuellengesetzes vom 10. September 1980 (BGBl. I S. 1654), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. September 1990 (BGBl. I S. 2018), oder damit zusammenhängende Umstände offenbart werden könnten.

Einwohnermeldeamt

Ende des amtlichen Teils!

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 18. März 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 8. März 2011

Einladung zur Frauentags- veranstaltung 2011

In diesem Jahr 2011 jährt sich zum hundertsten Mal der Internationale Frauentag, der am 19.03.1911 zum ersten Mal begangen wurde.

Zu diesem Anlass möchte ich Sie, sehr geehrte Mädchen und Frauen am Sonnabend, dem 12. März 2011, 14.30 Uhr in das „Haus Bergland“ zu unserer traditionellen Frauentagsfeier einladen.

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Schlager und Operettenmelodien sowie eine kleine Kaffeetafel.

Ich freue mich sehr, mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, sich bei mir im Standes- bzw. Sozialamt des Rathauses Wilthen zu melden um Ihre kostenfreie Eintrittskarte mit der Tischreservierung in Empfang zu nehmen.

Annett Ruch
Frauenbeauftragte
Stadt Wilthen



machung und der ortsüblichen Bekanntmachung der Stadt Wilthen (Bekanntmachungssatzung) in der vorliegenden Fassung. Damit bleibt die Satzung vom 17.03.2005 in Kraft.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Bestellungen zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Vorlagen-Nr. 2011/0005

Der Stadtrat beschließt, folgende Personen zur ehrenamtlichen Mitarbeit zu bestellen: Herr Andreas Zische, Herr Peter Brych, Herr Gisbert Austen, Herr Fred Spank.

Die Aufwandsentschädigung beträgt 100 €/Monat.

Vereine und Verbände

Jugendverein Valtenbergwichtel e. V.

Neues aus dem Jugendhaus Wilthen



Die Winterferien sind voll im Gange und auch in der zweiten Ferienwoche erwartet unsere Gäste ein buntes Programm.

Bei Fragen oder weiteren Informationen helfen wir gern weiter:

Jugendhaus Wilthen, Dresdener Str. 35
0 35 92/3 48 90 oder 01 71/ 78 37 428.

Montag, 21.02.2011: Mittagessen selber kochen und Crazy-Style-Party

Heute seid ihr die Chefköche! Wir gehen zusammen einkaufen. Was gekocht wird, bestimmt ihr. Treff ist 11 Uhr am Jugendhaus. Unkostenbeitrag 2 EUR. Weiter geht es dann ab 15 Uhr mit einer Teeniedisko der anderen Art. Zieht euch verrückt an! Im Angebot sind alkoholfreie Cocktails.

Dienstag, 22.02.2011: Schlittschuh laufen, Dartturnier und Nintendo-Wii

Auch an diesem Dienstag geht es wieder aufs Eis nach Bautzen. Rucksackverpflegung und Einverständniserklärung der Eltern nicht vergessen! Treff: 13:30 Uhr, Rückkehr: ca. 17:00. Kosten: Eintritt 2 EUR, Schlittschuhverleih 2 EUR, Fahrt 1 EUR.

Im Jugendhaus findet ab 14 Uhr ein Dartturnier statt. Nebenbei kann auch Wii gespielt werden.

Mittwoch, 23.02.2011: Fun Bowl, Singstar, X-Box 360

Lust alle 10 abzuräumen? Dann komm doch mit auf die Bowlingbahn nach Bautzen. Treff ist 13.30 Uhr am Jugendhaus. Kosten: 7 EUR (beinhaltet ein Freigetränk, Ausleihe Schuhe).

Im Jugendhaus kann ab 14 Uhr X-Box und Singstar gespielt werden.



Donnerstag, 24.02.2011: Mittagessen selber kochen und Moderne Schatzsuche

Heute habt ihr ab 11 Uhr die Möglichkeit zum Chefkoch zu werden. Unkostenbeitrag 2 EUR.

Ab 14 Uhr brechen wir dann zur Schatzsuche auf. Mit moderner Technik werden wir den Schatz finden. Bitte Wetterfeste und warme Kleidung anziehen!

Aus der Arbeit der Stadträte

Veröffentlichung von Beschlüssen

aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2011

TOP 3: Bestätigung des Ortswehrleiters Tautewalde und seines Stellvertreters

Vorlagen-Nr. 2011/0006

Der Stadtrat bestätigt Kamerad Uwe Kaufer zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tautewalde.

Der Stadtrat bestätigt Kamerad Jan Förster zum Stellvertretenen Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tautewalde.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Schenkung der Flurstücke 133/1 und 135/1 der Gemarkung Wilthen

Vorlagen-Nr. 2011/0001

Der Stadtrat beschließt, die Schenkung der Flurstücke 133/1 und 135/1 der Gemarkung Wilthen von der Hardenberg-Wilthen AG anzunehmen.

Die Stadt trägt die anfallenden Kosten für die Bildung der Flurstücke 133/1 und 135/1 sowie die Vertragskosten.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Waldstraße

Vorlagen-Nr. 2011/0002

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Realisierung der Straßenbaumaßnahme Waldstraße in Höhe von 18.000 €.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Vorlagen-Nr. 2011/0004

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2010/0042 zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekannt-

Freitag, 25.02.2011: Experimente rund um Wasser und Eis, Winterfeuer mit Punsch

Ab 14 Uhr wird das Jugendhaus zum Forschungslabor. Wir experimentieren mit Eis und Wasser und gehen einigen Fragen auf den Grund.

Zum Abschluss der Ferien machen wir ab 17 Uhr bis 21 Uhr ein Winterfeuer mit Kinderpunsch und Glühwein.

Weiterhin hat das Jugendhaus nach den Winterferien (ab dem 28.02.2011) neue Öffnungszeiten!

Das Haus hat dann für Euch **Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.30 Uhr** geöffnet. Tresenbetrieb wird dann jeden ersten und letzten Freitag im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr für unsere älteren Gäste sein!

Weitere aktuelle Informationen auch unter: www.valtenberg-wichtel.de

Das Jugendhaus-Team Wilthen

SG Wilthen e. V.

Aufruf!

Die SG Wilthen sucht dringend Ordner, welche zu den Heimspielen der 1. Männermannschaft mithelfen, die Ordnung und Sicherheit auf dem Sportplatzgelände zu gewährleisten. Die Heimspiele finden aller 2 Wochen immer sonntags Nachmittags statt.

Alle Ordnungskräfte werden auf diese Tätigkeit in einer Schulung vorbereitet. Des Weiteren wird von der SG Wilthen die Verpflegung der Ordnungskräfte am Spieltag abgesichert. Ebenso erhalten alle angemeldeten Ordner eine Jahreskarte für die jeweilige Saison.

Interessenten melden sich bitte tagsüber auf dem Sportplatzgelände bei Herrn Kiefer oder zur wöchentlichen Versammlung, dienstags ab 19 Uhr in der Sportlergaststätte.

Heiko Knoppik

Vorstandsvorsitzender



„Foasnoachtsnoarn
wulln o woas hoann,
wulln a Streefl Kuchn hoann,
und a Stickl Speck,
murne is de Foasnoacht weg!“

Mit diesem Vers gingen die Kinder einst

durchs Dorf und erbettelten sich so manche Kleinigkeit.

Schön wäre es, wenn Kinder als Foasnoachtsnoarn und Erwachsene als freigiebige Spender diesen Brauch an diesem Tage wieder aufleben lassen würden.

Gemeinsam mit dem Landhotel „Erbgericht Tautewalde“ wollen wir die „Kirmst“ wieder aufleben lassen.

Dazu wird am **16. Oktober** ins „Erbgericht Tautewalde“ zu Selbstgebackenem eingeladen – den Termin sollte man sich unbedingt vormerken.

Im Landhotel „Erbgericht Tautewalde“ stehen noch drei Höhepunkte auf dem Plan.

Spannend wird es ganz sicher zur **Tautewälder Filmnacht** am **13. August** und ins **Abenteuer Wissenschaft** führt ein Vortrag am **23. September**.

Zum Jahresausklang wird am **18. November** der **Bilderabend** fortgesetzt. Wer noch Bildmaterial hat, kann es schon bei den bekannten Personen abgeben. Ganz toll wäre es, wenn einige Angaben zum Objekt und Aufnahmejahr mit vermerkt werden. Auf keinen Fall sollte die Adresse fehlen, damit wir jedes Bild auch richtig zurückgeben können!

Am Volkstrauertag, Sonntag dem **13. November**, laden wir wieder zum ehrenden Gedenken ein.

Noch ohne festgesetzten Termin wollen wir im Laufe des Jahres zu einer Wanderung rings um Tautewalde einladen. Vorschläge für Route und Ziel sind gern erwünscht.

Ein arbeitsreiches, anspruchsvolles Jahr liegt vor uns.

Wir laden alle Einwohner von Tautewalde und Umgebung ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Heimatverein Tautewalde e. V.

Heinz Richter

Vorsitzender



Wilthener Kultur- und Kunstverein e.V.
K K V ++ LÄDT EIN +++ LÄDT EIN ++

Künstler aus Löwenberg
Lwówek Śląski

stellen im Rathaus, der Stadtbibliothek und der Sparkasse Wilthen aus



Eröffnung im Ratssaal
am 11. März 2011, 18:00

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten bis 09. Juni 2011 besichtigt werden



Heimatverein
Tautewalde e. V.

Heimatverein

Februar 2011



Oberlausitz

Der Arbeitsplan für das Jahr 2011 steht und enthält - hoffentlich - so manches „Leckerli“ für die Mitglieder des Heimatvereins und die Einwohner von Tautewalde.

Unser Vorhaben, Wanderer-Rastgruppen entlang des Pumphutsteiges und anderer Wanderwege aufzustellen, soll dieses Jahr endlich verwirklicht werden. An markanten Stellen sollen Wanderer und Naturfreunde zum Verweilen eingeladen werden.

An einem Platz von Tautewalde soll ein langlebiger Baum gepflanzt werden.

Wir rufen alle Tautewälder auf, Vorschläge zu machen, an welchem Ort so ein Baum - z. B. Linde, Rotbuche oder Eiche - gesetzt werden könnte.

Nun zu den geplanten Veranstaltungen.

Bereits am **18. März** wird es wieder einen **Mundartabend** geben, diesmal mit den „Wilthener Rudis“ im Erbgericht Tautewalde.

Stärker als bisher wollen wir in unserer Arbeit Sitten und Gebräuche unserer Heimat aufgreifen und wieder neu beleben. Nach der **Vogelhochzeit** im **Januar** ist für unsere Kinder dieses Jahr am **8. März Foasnoacht** (Fastnacht).



Wilthener Kultur- und Kunstverein e. V.

Seit dem Jahr 2003 vergibt der Wilthener Kultur- und Kunstverein seine Auszeichnungen „Vorbildlich saniertes Denkmal“ für ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude und „Vorbildliche Erhaltung und Gestaltung“ für ein nicht denkmalsgeschütztes Gebäude. Anliegen dieser Auszeichnungsaktien ist es, Hauseigentümer aus Wilthen, Tautewalde, Irgersdorf und Sora zu ehren, die ihr Haus aus vergangenen Jahrhunderten mit viel Engagement in seinen Erbauungszustand zurückversetzt oder über die Jahre hinweg liebevoll erhalten haben. Eine solche Sanierung voller Ehrfurcht vor den Leistungen unserer Vorfahren angefangen bei der Dachgestaltung bis hin zur historischen Sprossengliederung der Fenster und der Farbgebung ist ja oft viel aufwändiger und mühseliger, als etwas Neues an Stelle der alten Bausubstanz einzusetzen und verdient unserer Meinung nach große Anerkennung.

In den vergangenen Jahren konnten wir folgende Familien für ihre wunderschön sanierten unter Denkmalschutz stehenden Häuser auszeichnen:

Familie Naumann

Familie Hübner

Gaststätte „Linde“

Familie Kürstein

Seniorenvilla DASAR

Familie Rießner

Die Plakette „Vorbildliche Erhaltung und Gestaltung“ erhielten seit 2003:

Familie Patjek

Familie Schmidt

Familie Placht

Frau Wendler

Familie Göbel

Holzbildhauer Jürgen Spottke „Beim Holzer“

Der Wilthener Kultur- und Kunstverein verbindet mit seiner Auszeichnungsaktion aber auch die Hoffnung, dass immer mehr Menschen die einmalige Schönheit eines Hauses, egal aus welchem Jahrhundert, erkennen und erhalten. Dass eine solche Sanierung keinen Verzicht auf modernes Wohnen, auch unter ökologischen Gesichtspunkten, bedeutet, beweisen die von uns ausgezeichneten Häuser eindrucksvoll. Im besonderen Maße gilt es, unsere Umgebendehäuser als weltweit einmalige Beispiele einer Volksbauweise zu erhalten und zu schützen. Denn mit jedem dem Verfall Preis gegebenen Umgebendehaus geht ein Stück unseres kulturellen Erbes unwiederbringlich verloren. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder zwei vorbildlich sanierte Häuser auszeichnen zu können. Die Plakette „Vorbildlich saniertes Denkmal“ erhält Familie Kruidenier für die denkmalsgerechte Restaurierung des Umgebendehauses Zittauer Str. 37.



Obwohl das große Bauernhaus aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Moment noch unbewohnt ist, wurde es seit 2008 unter Begleitung der Denkmalpflege mit viel Engagement sa-

nert. So wurde die Dacheindeckung mit historischen Dachziegeln vorgenommen, die sehr schön profilierten Umgebendesäulen aufgearbeitet und marode Balken durch andere, in der alten Scheune vorgefundene, ersetzt. Alle Fenster wurden mit der historischen Sprossung erneuert. Auch das kleine Ausgedingehaus, früher das Wohnhaus der Elterngeneration, wenn die Kinder den Hof übernahmen, erhielt sein ursprüngliches Aussehen. Mit der Plakette „Vorbildliche Erhaltung und Gestaltung“ konnte der Wilthener Kultur- und Kunstverein Familie Endlich für ihr vorbildlich saniertes Wohnhaus mit Zahnarztpraxis C.-Th.-Hünlich-Str. 2 auszeichnen.



Die ehemalige Villa eines Direktors der Firma Hünlich wurde 1924 erbaut. 1999 begann die schrittweise Sanierung dieses schönen Gebäudes. Dabei wurde von den Eigentümern konsequent auf die Erhaltung des historischen Zustandes geachtet, angefangen bei der Farbgebung bis zu Stuckdetails oder Türen und Balkongittern. Mit der Aufarbeitung der über 60 Jahre alten Fenster wurde 2010 die aufwendige Sanierung abgeschlossen.

Wir gratulieren den Preisträgern und hoffen, auch 2011 wieder engagierte Hausbesitzer ehren zu können.

Christine Gaeding, Wilthener Kultur- und Kunstverein e. V.

Tierische Faschingszeit



In Wilthen werden Anfang März die wilden Tiere aus ihren Käfigen gelassen. Die fünfte Jahreszeit erlebt im Haus Bergland unter dem Motto „Ob Pinguin, ob Känguru - Beim WCC geht es tierisch zu!“ ihren Höhepunkt. Der Mottoball findet am Samstag, dem 05.03.2011, und der Auskehrball am Samstag, dem 12.03.2011, statt. Für die kleinen Narren wird traditionell am Faschingsdienstag, 08.03.2011, ein Kinderfasching mit viel Spaß und Spiel veranstaltet. Im

Showprogramm werden die mutigen Besucher von einer Familie auf ihren aufregenden und witzigen Rundgang durch den Wilthener Zoo begleitet. Es gibt viel zu entdecken! Der WCC freut sich darauf, dass in zahlreichen Übungsstunden einstudiertes Showprogramm zu präsentieren. Die musikalische Direktion übernimmt am 05.03. „Kermit“ und am 12.03. „DJ Beam“. Am 05.03. wird ab 18:30 Uhr das Zoogelände geöffnet und ab 19:30 Uhr beginnt das Programm. Am 12.03. wird ab 19:15 Uhr Eintritt in die Höhle des Löwen gewährt und ab 20:00 Uhr wird er mit Beginn des Programms gebändigt.



Der Kinderfasching beginnt ab 15:00 Uhr. Die Eintrittskarten für das farbenfrohe und tierische Abenteuer können bei Dienstleistungs- und Fotocenter Lohse Tel.: 0 35 92/3 01 27 und Schreib- und Spielwaren Zortel Tel.: 0 35 92/3 31 45 gekauft werden. Die Karten sind kostenpflichtig. Der Eintritt für den Kinderfasching kostet 1 €.

Informationen sind auch auf www.karnevalclub-wilthen.de zu finden.

Ihr WCC e. V.

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde Wilthen

Gottesdienste

20. Februar
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
27. Februar
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
6. März
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
13. März
9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltungen und Kreise

- Junge Gemeinde dienstags, 18.30 Uhr
Kirchenchor donnerstags, 19.45 Uhr
Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr
Gesprächskreis
Jüngere Montag, 28.02., 19.30 Uhr
Rentnernachmittag
in Tautewalde Mittwoch, 09.03., 14.30 Uhr
Rentnernachmittag
in Wilthen Donnerstag, 10.03., 14.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Montag, 7. März, 16.00 Uhr

Weltgebetstag - Wie viele Brote habt ihr?

Freitag, 4. März, 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Bibelwoche in Wilthen

„Im Himmel geplant ...“

Wir bedenken Abschnitte aus dem Epheserbrief. Von der Theologin Dorothee Sölle stammt der Satz: „Ein Christ ist grenzenlos glücklich, absolut furchtlos und immer in Schwierigkeiten.“

Dieser Satz könnte auch als Motto über dem Epheserbrief stehen. Der Apostel versucht die Gemeinde davon zu überzeugen, wie grenzenlos glücklich alle sind, die die Gegenwart Christi in ihrem Leben entdeckt haben.

Er betet für die Gemeinde, damit sie sich absolut furchtlos der Herausforderung stellt, die ein Leben im Glauben an Jesus Christus darstellt.

Er warnt vor den unvermeidlichen Schwierigkeiten, in die die Gemeinde geraten wird, wenn sie sich an Christus orientiert und den Glauben an Christus über die Maßstäbe der Welt setzt.

Die Bibelwochenabende finden am 14., 16., 18., 21., 23. und 25. März jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die Gesprächskreise sind dazu herzlich eingeladen.

Papier für Bronze

Die Zeitungspapiersammlung für unser neues Geläut hat im Jahr 2010 ca. 7 Tonnen erbracht, das entspricht einem Wert von 216,00 €.

Wir sammeln weiter, denn auch hier gilt: Auch mit kleinen Schritten kommen wir dem Ziel näher.

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kath. Pfarramt
Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde
Tel.: 0 35 92/50 23 31
Fax: 0 35 92/50 20 37
E-Mail: Kath.Pfarramt-Schirgiswalde@online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Bautzen
(BLZ 855 500 00, Konto 1 000 004 909
Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

- 22.02.**
15.00 Uhr Kolpingsenioren/Faschingsnachmittag - Elisabethsaal Schirgiswalde
- 26.02.**
14.30 Uhr Tauftermin - Pfarrkirche Schirgiswalde
19.00 Uhr Gemeindefasching - Elisabethsaal Schirgiswalde
(am Sonntag keine Faschingsveranstaltung im Elisabethsaal)
- 27.02.**
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst- Pfarrkirche Schirgiswalde
- 04.03.**
Weltgebetstag der Frauen - evang. Kirchgemeindehaus Sohland
- 06.03. Faschingssonntag**
10.00 Uhr Familiengottesdienst/Mädchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 07.03. Rosenmontag**
14.00 Uhr Rentnerfasching - Elisabethsaal Schirgiswalde
- 09.03. Aschermittwoch**
09.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr Kreuzwegandacht - Wilthen
19.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 11.03.**
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen - Elisabethsaal Schirgiswalde
- 13.03.**
17.00 Uhr Musikalische Andacht/kath. Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 16.03.**
Kreuzwegandacht - Wilthen
- 20.03.**
08.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche; anschließend Kolpingmitgliederversammlung mit Wahl - Elisabethsaal Schirgiswalde
10.00 Uhr Hl. Messe/Jugendband - Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr 1. Fastenpredigt - Pfarrkirche Schirgiswalde
- Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**
Sonnabend - Vorabendmessen
16.30 Uhr Sohland
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag- Hl. Messen
08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr Wilthen
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr Großpostwitz
Alle Angaben sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

„Wilthener Stadtanzeiger“
Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Wilthen

Der „Wilthener Stadtanzeiger“ erscheint monatlich, jeweils zur Mitte des Monats und liegt für die Wilthener Bürger kostenlos aus.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Wilthen,
Herr Michael Herfort, Rathaus, 02681 Wilthen;

- Titelkopfgestaltung: Werbeagentur Oberland, Wilthen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funkitelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreissliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Neues aus der Stadt

Klavierschüler aus Malaysia und Südkorea zeigten ihr Können in Wilthen



Beim Konzert mit dabei waren auch Pianistin Lim Ye Sol und Mezzosopranistin Kim Eun-Ha aus Südkorea

Foto: Bernd Heinze

Am 30. Januar 2011 erklang im Ratssaal der Stadt Wilthen „Klaviermusik in jungen Händen“. Hoch erfreut begrüßte Bürgermeister Michael Herfort die zahlreichen Gäste und schlussfolgerte für die Zukunft, der schöne Flügel müsse einfach regelmäßig gespielt werden. Liana Bertok, die in einem Workshop Klavierstudenten aus Südkorea und Malaysia sowie einige Klavierschüler der Kreismusikschule Bautzen, Außenstelle Wilthen unterrichtete, fand herzliche Dankesworte für die Aufnahme. Sie bewunderte, dass die weitgereisten Studentinnen mit ihren Lehrern in die Lausitz kamen und in der Jugendherberge wohnten, um sich zu vervollkommen. Zwischen sieben und 23 Jahren pendelte das Alter der jungen Künstler.

Amanda und Teresa eröffneten mit kleinen exotischen Stücken wie der freundlich dahingleitenden Wassermusik das Konzert. Mei Vian spielte den Sonatensatz von Joseph Haydn effektiv und mit furioser Schlusswirkung. Die 14-jährige Lisa wartete mit rhythmisch anspruchsvollen Variationen über ein Paganini-Thema auf. Clemens und Johannes Woitaske erfreuten mit Weltall-Weite in „Galaxy“ und in einem schillernd flirrenden Fantasietanz von Schumann. Chin Cent (22) präsentierte Beethovens 1. Satz aus der Sonate Op. 31.2 mit beachtlicher Sicherheit. Ji Hye wirbelte mit tanzender Fingerakrobatik durch das „Appassionata“-Finale. Ye Sol bot in einem Sonatensatz von Robert Schumann bewundernswerte Melodienfülle der Romantik. Das Publikum war begeistert.

Der 16-jährige Franz Besold, der inzwischen am Konservatorium in Dresden unterrichtet wird, präsentierte die reifste Leistung. Mit Chopins Nocturne cis-Moll und dem Szymanowski-Préludes setzte er Glanzlichter makellosen Spieles. Leidenschaftliches Pathos und gefühlvolle Klangfarben blühten. Dynamik und Tiefe faszinierten. Die 15-jährige Eunae überzeugte im Brahms-Scherzo Op. 4 mit rasanten Läufen, effektvollen Klangtürmen, sprühenden Lichtpunkten und immer wieder neuen Klangvarianten.

Ein Bravo für die Sänger

Es war ein Nachmittag zauberhaften Musizierens, in den die Gesangsstudenten Ji Yoon und Eun-Ha besondere Kostbarkeiten einbrachten. Sie arbeiteten mit der Sängerin Romy Petrick und erfreuten mit koloraturenreichen Arien von Verdi und Catalani. Sie erhielten das einzige Bravo des Konzertes. Brillanter Leckerbissen im Finale war der bewundernswerte Debussy-„Dance“ der 14-jährigen Sion, mit dem sich die Gäste auf ein schönes Musikjahr 2011 freuen sollten, wünschte Liana Bertok am Konzertende.

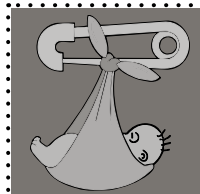
Bericht von Christa Vogel

Neugeborene

ohne Bild
Vanessa Mia Möller



David Hölzel



Neujahrskonzert 2011 wieder ein großer Erfolg

Das Neujahrskonzert am 6. Februar 2011 war wieder ein voller Erfolg. Über 300 Gäste erlebten im Haus Bergland ein Sorbisches Nationalensemble in Top-Form. Dirigent Dieter Kempe und sein Orchester begeisterten mit locker leichten Melodien von Strauss, Lincke, Kálmán, Pílk und Millöcker. Tenorsolist des Abends war Peter Diebschlag aus München. Die Moderation übernahm in gewohnt charmanter Weise Kristina Nerad. Das Ballett begeisterte diesmal nicht nur mit Walzern, sondern auch mit einem Tango. Für das Neujahrskonzert 2012 wurde durch Bürgermeister Herfort bereits wieder das Nationalensemble verpflichtet.



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Schulnachrichten

Goethe-Mittelschule Wilthen

Anmeldung der zukünftigen 5. Klassen an der Goethe-Mittelschule Wilthen

Schulstraße 41, 02681 Wilthen, Tel. 0 35 92/3 30 52, Fax: 0 35 92/ 54 28 60, www.mittelschule-wilthen.de, E-Mail: mittelschule-wilthen@t-online.de

In der Zeit vom **7. bis 11. März 2011** findet die Anmeldung für die Klassen 5 des Schuljahres 2011/2012 statt.

Das Sekretariat der Goethe-Mittelschule Wilthen wird vom 07.03. bis 11.03.2011 jeweils von 07.30 bis 14.00 Uhr besetzt sein. Zusätzlich am Dienstag, dem 08.03. und am Donnerstag, dem 10.03.2011 bis 18.00 Uhr. Bei Bedarf kann auch eine andere Zeit telefonisch vereinbart werden.

Zur Anmeldung Ihres Kindes legen Sie bitte die folgenden Unterlagen vor:

1. **Formular „Anmeldung an der Mittelschule“**
2. **Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs**
3. **Original der Geburtsurkunde des Kindes**
4. **Halbjahresinformation vom 11.02.11**
5. **Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Eltern“**

Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation erhalten Sie nach der Einsichtnahme während der Anmeldung wieder zurück.

Sämtliche Kosten für Arbeitshefte und das Kopiergeld für Klasse 5 übernimmt der Schulförderverein unserer Schule, Die Schulleitung

Asterix und Obelix in Aktion

Der deutsch-französische Tag (21.01.11) an der Goethe-Mittelschule Wilthen wurde in diesem Jahr von den Sieben- und Zehnklässlern gestaltet. Neben den traditionellen französischen Chansons, die als Instrumental dargeboten oder im Klassengesang vorgestellt wurden, gab es bei den Siebenklässlern, die das zweite Jahr Französisch lernen, eine Premiere, nämlich ihr selbst geschriebenes Lied „Ma famille“ (Meine Familie). Mit diesem Chanson haben sie sich, wie auch die Achtklässler mit „Quand je te vois“ (Wenn ich dich seh) und die Schüler der neunten Klassen mit „Pour la terre une rose“ (Für die Erde eine Rose), zu dem deutschlandweiten Wettbewerb „FrancoMusiques“ beworben.



Interessant und spannend wurde es, als Kaiser Napoleon seine geliebte Josephine anbetete und Obelix seinem Freund Asterix zeigte, wie man riesengroße Kisten mit Leichtigkeit tragen kann. Monsieur, la tour Eiffel, beklagte sich bei Mademoiselle Fleur, dass er zu groß geraten sei.

Da er dem jungen Fräulein ganz nebenbei ein sehr charmantes Kompliment machte, überraschte ihn Fleur mit einer singenden Blume.

Bei den zehnten Klassen ging es rasant zu, als die Römer die Szenerie erstürmten. Doch Obelix hatte sich unsterblich in eine hübsche Römerin verliebt und verjagte die Feinde. Auch die

Modenschau, die in diesem Schuljahr durch die verschiedenen Epochen führte, kam beim Publikum an.

Die besten Französischschüler, die sich an der schulinternen Französischolympiade beteiligt hatten, erhielten Auszeichnungen in Form von Urkunden und kleinen Preisen, wie z. B. Lernmittel und originale Souvenirs aus Paris und der Normandie. Danach wurde der Königskuchen angeschnitten, um die berühmte „Bohne“ zu finden. Und so konnte ein König des Tages seine Königin des Tages wählen.

Damit auch die Achtklässler im vierten Unterrichtsblock ein bisschen Stimmung vom deutsch-französischen Tag miterleben konnten, lernten sie ihre Vokabeln auf spielerische Weise: Wer seine französischen Sätze (jeweils drei) fehlerfrei ins Deutsche übersetzen konnte, durfte sich ein Scheibchen Baguette abschneiden und schön mit Butter und Confiture française bestreichen. Da zeigte sich, dass vor allem die Jungen richtig guten Appetit hatten! Sie holten sich immer wieder neue Übersetzungsaufgaben und danach den verdienten Lohn.

Constanze Hegenbart

Lehrerin

Aus der Arbeit des Schulfördervereins der Goethe-Mittelschule Wilthen e. V.

Am 26.01.2011 fanden sich in den Räumen der Goethe Mittelschule Wilthen die Mitglieder des Schulfördervereins zur Jahreshauptversammlung ein. Tagesordnungspunkte waren u. a. die Beratung und Beschlussfassung zum Rechenschafts- und Kassenbericht 2010 sowie zum Revisionsbericht für die vergangenen Jahre. Die Neuwahl des Vorstandes stand ebenfalls auf der Tagesordnung.

Das Ergebnis fiel eindeutig aus! Vereinsvorsitzender bleibt Herr Jörg Norbert Rasch, Stellvertreter ist Herr Friedemann Besold. Als Schatzmeisterin wurde Frau Petra Kasperek wieder gewählt.



Rückblickend auf das vergangene Jahr konnte der Förderverein an viele Traditionen der letzten Jahre anknüpfen. Unter dem Motto „10 Jahre Schulförderverein Goethe-Mittelschule Wilthen e. V.“ fand die Tanzveranstaltung im Haus Bergland statt, bei welcher wir uns bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung der letzten 10 Jahre bedanken konnten.

Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank. Auch das bei jung und alt beliebte Schulfest fand wieder statt. Es bot sowohl ehemaligen Absolventen die Gelegenheit ihre Schule wieder einmal zu besuchen als auch zukünftigen Schülern und Interessenten unsere Einrichtung einmal in Aktion zu erleben.

Mit den Einnahmen aus unseren Veranstaltungen und den zahlreichen Geld- und Sachspenden werden wieder viele Projekte im Jahr 2011 gefördert.

So gibt es eine Fortsetzung der Arbeiten am Grünen Klassenzimmer, um dieses mit stabilem Untergrund für Bänke und Tische auszurüsten, damit der Unterricht für 2 Gruppen auch weiterhin in der freien Natur erfolgen kann.

Ebenso übernimmt der Schulförderverein wieder für jeden Schüler der 5. Klassen die Kosten für Arbeitshefte sowie das Kopiergeld.

Weitere Projekte wie Exkursionen oder Workshops werden ebenfalls gefördert. Aktuell zählt unser Schulförderverein 52 Mitglieder, von denen sich viele neben der finanziellen Unterstützung auch aktiv mit ihrer Arbeitsleistung einbringen. Weitere engagierte Mitglieder werden gesucht und gern in den Verein aufgenommen!

Kleiner Ausblick in das Jahr 2011:

O 18. September 2011 - Schulfest an der Goethe-Mittelschule Wilthen

O 8. Oktober 2011 - Tanzveranstaltung im Haus Bergland

Stefan Richter

Team der Öffentlichkeitsarbeit

des Schulförderverein der Goethe-Mittelschule Wilthen e. V.

Musical mit Musik von „Silbermond“

Wer die Musik der Bautzener Band „Silbermond“ liebt, der sollte sich das Musical mit dem Titel „Geschichten unterm Silbermond“ nicht entgehen lassen. Die Idee, ein neues Musical zu schreiben, in welchem nach Hits von „Silbermond“ getanzet wird, kam von den Silbermondfans in der Musical-AG der Goethe-Mittelschule Wilthen. Sie erwiesen sich als absolut textsicher. Sie können jeden Song mitsingen. Das zeigte sich schon im Herbst 2010, als die Musical-Gruppe beschloss, ein Konzert von „Silbermond“ zu besuchen. Das Geld dafür hatten sie sich mit den Auftritten des im Vorjahr gezeigten Musicals erarbeitet. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis in Kamenz waren dann alle Mitglieder der AG bestens motiviert. Sie machten sich sofort an die Arbeit: Titelsuche, Inhalte, Themen, Hauptfiguren, Nebenrollen, Dialoge, Monologe, Kostüme, Requisiten usw. Alles sollte passen und dabei die Gefühle und Gedanken von Jugendlichen darstellen. Allmählich nahm das Stück Gestalt an. Drei Kurzgeschichten vereinen sich auf der Bühne: „Verliebt in den Silbermond“, „Unerreichte Liebe“ und „Ein Fremder“. Die verbindenden Elemente stellen zwei Schaufensterpuppen dar, die die Szenerie aus ihrer Position heraus bei Tag und Nacht beobachten und dabei nicht unbeteiligt bleiben. Der Ladenbesitzer sieht nur sein Geschäft. Sonne und Mond scheitern in ihrer Beziehung. Und das schüchterne, etwas traurige Mädchen, das sich so sehr nach einer romantischen Liebe sehnt, wird durch eine Überraschung doch noch glücklich. Es gibt also ein Happy-End! Die Darsteller sind Mädchen und Jungen der 5. bis 10. Klassen - ein Team, das viel Spaß beim Einstudieren hat, aber auch kein Problem damit, zusätzlich zu den zwei Stunden Training pro Woche, noch weitere Probestunden dranzuhängen. Schließlich sollen die Auftritte im Bautzener Theater (14.03.11), im „Haus Bergland“ in Wilthen (25.03.11) und zum Kindertag im „Erbgericht“ in Weifa (01.06.11) ein voller Erfolg werden. Die Schüler, die von einer Lehrerin, einer Mutter und drei Jungen aus der Ton- und Beschallungstechnik-AG unterstützt werden, hoffen darauf, wieder viel Freude sowie gute Unterhaltung zu bringen und den Applaus des Publikums genießen zu dürfen. Denn das ist der schönste Lohn! Alles Gute für die Aufführungen wünschten bereits per Mail die „echten Silbermonde“ aus Bautzen. Das spornt an!

Constanze Hegenbart

Lehrerin

Immanuel-Kant-Gymnasium Wilthen

„Neues von den Kantianern“

Informationen aus dem Immanuel-Kant-Gymnasium

Es ist schon zur Tradition geworden, dass zur „Nacht der offenen Tür“ der Schreib- und Rezitationswettbewerb stattfindet. Dazu reichen die Schüler im Vorfeld Gedichte und Erzählungen der „Marke Eigenproduktion“ bei der Fachschaft Deutsch ein. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer wählen, nach Altersstufen getrennt, die besten Arbeiten aus und luden zum Lesewettbewerb

in die „Literarische Teestube“ ein. In gemütlicher Atmosphäre wurden auch in diesem Jahr die Preisträger ermittelt. Die Plätze 1 - 3 belegten in den verschiedenen Altersklassen:

Klassenstufe 5 und 6:

1. Platz: Jessica Elia Gläser
2. Platz: Fredericke Wagner
3. Platz: Charlotte Rölke

Klassenstufe 7 und 8:

1. Platz: Pauline Mai
2. Platz: Anna-Lena Halank
3. Platz: Jasmin Hofmann

Klassenstufe 9 bis 12:

1. Platz: Anne Döcke
2. Platz: Sophie Hensel
3. Platz: Josefine Selke

Allen Preisträgern gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen auch weiterhin viel Freude beim Schreiben. Allen nicht genannten Teilnehmern gilt ebenfalls unser Dank für die eingereichten Arbeiten.


Die Kantianer

Ich bin ein Schüler, holt mich hier raus!

Zum Glück war dieser Hilferuf am 28.01.2011 zur „Nacht der offenen Tür“ des I.-Kant-Gymnasiums nicht zu vernehmen. Im Gegenteil. Großen Andrang gab es im Anbau des Hauses, was nicht nur an der außergewöhnlichen und interessanten Gestaltung lag. Schüler und Lehrer verwandelten den Bereich der Biologie in einen wahren Dschungel. Doch nicht nur optisch, sondern auch kulinarisch und akustisch lockten sie die Besucher an und luden zu Experimenten, Verkostungen und Unterhaltung ein. Viele Gäste waren mutig genug, gegrillte Würmer, Heuschrecken und Grillen zu kosten, andere probierten lieber die tropischen Früchte oder was daraus selbst „gezaubert“ wurde. Geistige Nahrung gab es in Form von Vorträgen, die Schüler zu ausgewählten Themen hielten. Der Herstellung von „Elefantenzahnpasta“ zuzusehen war ebenso spannend wie das Wachsen einer „Pharmoschlange“ zu bestaunen. Passende Musik gab es von Schülern der 11. und 12. Klasse, die mit Congas, Bongo Triangel, Klanghölzern und anderen Perkussionsinstrumenten für Stimmung sorgten, Das Lied „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, das von Schülern der 6. und 8. Klasse gesungen wurde, durfte natürlich nicht fehlen.

Vielen Dank den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaften Biologie, Chemie und Musik und den Schülern, die sich engagierten.

K. Haupt



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Wir gratulieren



Wir gratulieren

am 18.02.	Herrn Heinz Lahode	zum 96. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Joachim Schuster	zum 75. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Johannes Schubert	zum 86. Geburtstag
am 19.02.	Frau Edith Richter, geb. Ay	zum 85. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Werner Gabel	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Frau Gertrud Vietze, geb. Bistrosch	zum 94. Geburtstag
am 20.02.	Frau Elfriede Sachse, geb. Beck	zum 85. Geburtstag
am 20.02.	Frau Käte Wenskus, geb. Voigt	zum 82. Geburtstag
am 20.02.	Frau Erna Bjar, geb. Sander	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Frau Ingeborg Bräuer, geb. Sander	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Paul Jungke	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Frau Annelies Klein, geb. Kühn	zum 88. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Helmut Walter	zum 85. Geburtstag
am 22.02.	Frau Maria Hentschel, geb. Wenke	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Hans Wendler	zum 83. Geburtstag
am 24.02.	Frau Monika Schütze, geb. Mittmann	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Frau Christa Kiesel, geb. Jäger	zum 80. Geburtstag
am 26.02.	Frau Anna Wusching, geb. Groll	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Manfred Gabener	zum 80. Geburtstag
am 28.02.	Frau Ursula Behrend, geb. Dombrow	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Frau Margarete Mischok, geb. Hauptmann	zum 89. Geburtstag
am 01.03.	Frau Anni Kuhmann, geb. Katzer	zum 70. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Hans Fink	zum 88. Geburtstag
am 02.03.	Frau Gerda Rentsch, geb. Naumann	zum 86. Geburtstag
am 03.03.	Frau Elsa Kirsten, geb. Liebsch	zum 92. Geburtstag
am 04.03.	Frau Hedwig Grams, geb. Turemka	zum 90. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Erhard Marx	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Frau Hildegard Muche, geb. Schierz	zum 84. Geburtstag
am 05.03.	Frau Ruth Ain, geb. Schöbel	zum 83. Geburtstag
am 05.03.	Frau Gisela Schramm, geb. Groß	zum 75. Geburtstag
am 08.03.	Frau Inge Mickan, geb. Franke	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Frau Gerda Domschke, geb. Bär	zum 86. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Hans-Jochen Wegner	zum 70. Geburtstag
am 11.03.	Frau Edelgard Kästner	zum 84. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Helmut Pietschmann	zum 75. Geburtstag
am 12.03.	Frau Margot Pölderl, geb. Block	zum 84. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Franz Wiesner	zum 82. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ruth Wünsche,	zum 82. Geburtstag

am 14.03.	geb. Rattey Frau Ursula Thomas, geb. Tauscher	zum 81. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Günther Zöllmer	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Brigitte Großmann, geb. Horschig	zum 75. Geburtstag
am 17.03.	Frau Käte Pötschke, geb. Bellack	zum 90. Geburtstag
am 17.03.	Frau Line Herzog, geb. Birmann	zum 86. Geburtstag

Sonstiges

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder

Das Jugendbegegnungszentrum „Tee-Ei“ in Freiberg veranstaltet vom 25.04. bis 29.04.2011 **Oster-Erlebnis-Tage**. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 7 bis 10 Jahren zu abwechslungsreichen Tagen ein. Die Mädchen und Jungen werden gemeinsam spielen, kochen, Sport treiben und Spaß haben. Auf dem Programm stehen Osterbrot backen, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Osterbasteln, der Besuch eines Tierparks, Bowling, ein Kinoabend, Lagerfeuer, der Besuch eines Abenteuerspielplatzes, ein Spieleabend sowie ein toller Tagesausflug für das Spiele-Erlebnisland „Kuddel Daddel Du“. Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei. Sogar die Übernachtung in Schlafsäcken wird ein Erlebnis.

Infos und Anmeldungen:

„Tee-Ei“ Freiberg, Untermarkt 5, 09599 Freiberg
Tel. 0 37 31/3 30 30 oder Tel. 0 37 31/21 56 89
www.ferien-abenteuer.info

Landtagsabgeordnete Patricia Wissel

Lokaler Ansatz bei der Bekämpfung der Grenzriminalität ist nicht ausreichend

Vom 14. Januar 2011 bis zum 17. Januar 2011 fand im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet ein gemeinsamer Workshop 30 deutscher und tschechischer Studierender zur Aufarbeitung eines brisanten Themas statt. „Der thematische Impuls erreichte die Sächsisch-Tschechische Hochschulinitiative der Technischen Universität Chemnitz von der Landtagsabgeordneten Patricia Wissel.“, erläutert Projektkoordinatorin Ilona Scherm.

„Grenzriminalität steht im Fokus der Sorge der Menschen, besonders die Autodiebstähle halten die Bevölkerung einer ganzen Region in Atem. Einen Ansatz für die Lösung dieses Sicherheitsproblems sehe ich in der intensiveren internationalen Zusammenarbeit der Polizeibehörden.“, so die Landtagsabgeordnete. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Sohland a. d. Spree, Matthias Pilz, plant Patricia Wissel eine weiterführende Veranstaltung mit dem Sächsischen Innenminister Markus Ulbig.

Patricia Wissel

Mitglied des sächsischen Landtages

Sächsischer Landtag

CDU-Fraktion

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Telefon: 03 51/4 93 55 60

Telefax: 03 51/45 10 31 55 60

Wahlkreisbüro

Bautzener Straße 4

01877 Bischofswerda

Telefon: 0 35 94/71 75 62

Telefax: 0 35 94/71 75 63

Mitarbeiterin

Stefanie Hübner M. A.

Homepage: www.Patricia-Wissel.de

E-Mail: patricia.wissel@slt.sachsen.de

Karasek-Museum Seifhennersdorf Naturpark Zittauer Gebirge

15. Oberlausitzer Leinwebertag mit großem Naturmarkt

Im Rahmen dieses historisch interessanten Erlebnistages kann man in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leinwebers abtauchen. Der Arbeitstag begann damals am frühen Morgen mit lauten Wachtelschlägen und endete erst nach 14 - 16 Stunden. Die Leinweber besaßen keine großen Reichtümer und lebten im Einklang mit der Natur. Auf der Wiese hinter dem Umgebinderhaus stand die „Kuh des kleinen Mannes“, die Ziege. Diese gab täglich frische Milch und daraus wurde selbst Butter, Quark und Käse hergestellt

Im Karasek-Museum wird der historische Flachsenbau und dessen einstige Verarbeitung sehr anschaulich vorgeführt. Ebenfalls rattert in einer original eingerichteten Wohn- und Arbeitsstube um 1800 ein alter Handwebstuhl aus jener Zeit.

Des Weiteren erfährt der Besucher viel Interessantes über das Entstehen und den Aufbau des **Oberlausitzer Umgebinderhauses**. Die Leinenmanufaktur Träger bietet zahlreiche handgewebte Waren an.

Gleich um die Ecke, im Seifhennersdorfer Ratskeller, werden **typische Gerichte der Leinweber**, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet.

Karaseks Naturmarkt mit ca. 65 Direktvermarktern und Händlern findet auf dem Museumsparkplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimscher Hof) statt.

Diese Händler bieten u. a. Ziegen- und Kuhkäse, Wild- und Geflügelspezialitäten, Pferdefleisch und -wurst, Wachteleier sowie Nistkästen für den Garten, schmackhafte Kräutertees und -liköre und Moorpackungen aus Stülpner Karls Revier an. Einem Holzspielzeughersteller aus dem Isergebirge, einer Zauberfrau mit geheimnisvollen Mal- und Pustestiften und dem Himmelsbäcker aus Neukirch kann man beim Herstellen von Baumkuchen über dem offenen Feuer über die Schulter schauen.

Auch das frisch restaurierte Hauptgebäude, mit seinen wertvollen Deckenmalereien und einer Textilausstellung, lädt zu einem Besuch ein.

Alles in allem gibt es am **20. März von 11:00 bis 17:00 Uhr** im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt sehr viel für Jung und Alt zu erleben. Sogar eine nostalgische Kindereisenbahn dreht dabei ihre Runden.

Natürlich werden auch Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen das Markttreiben stets im Auge behalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karaseks-revier.de

Ina Köhler

Heiner Haschke

Leiterin Karasek-Museum/

Marktleiter

Tourist-Information

Botschafter der Oberlausitz

Umwelt

Abfuhrtermine

Restmüll/Biotonne

24.02.2011

10.03.2011

Gelbe Tonne

01.03.2011 (Papiertonne)

15.03.2011

Schadstoffsammlung

18.03.2011

09.45 - 10.15 Uhr Parkplatz Alte AWG

10.30 - 11.00 Uhr Parkplatz Bergland

11.15 - 11.45 Uhr Tautewalde, Feuerwehrgerätehaus

Öffnungszeiten der Elektroaltgeräteannahmestelle Kirschau

Bauhof, Am Haag 11, 02681 Kirschau

Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Diese Geräte werden angenommen:

1. Haushaltsgroßgeräte
z. B.: Kühlgeräte, Waschmaschinen, Herde, Geschirrspüler, Mikrowellen
2. Haushaltskleingeräte
z. B.: Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, Haartrockner
3. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik
z. B.: Computer, Drucker, Telefone, Notebook, Kopierer
4. Geräte der Unterhaltungselektronik
z. B.: Radio - kein Autoradio, HiFi-Anlagen, Fernseher, Videogeräte
5. Beleuchtungskörper
z. B.: Leuchtstofflampen, Energiesparlampen
6. Elektrische und elektronische Werkzeuge
z. B.: Bohrmaschinen, Sägen, Nähmaschinen, Lötwerkzeuge, Rasenmäher - kein Benzinrasenmäher
7. Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte
z. B.: elektrische Eisenbahn, Autorennbahn, Videospiele, Fahrradcomputer
8. Medizinprodukte
z. B.: Rotlichtlampen, Massagegeräte, Blutdruckmessgeräte
9. Überwachungs- und Kontrollinstrumente
z. B.: Rauchmelder, Heizregler, Thermostate

Bitte beachten Sie, dass an den Annahmestellen Einzelteile wie Lüfter, Leiterplatten und Elektromotoren nicht angenommen werden.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtrates **am Mittwoch, dem 23.02.2011,**

Beginn: 19.00 Uhr, in den Ratssaal der Stadtverwaltung ein.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil -

- TOP 1: Anfragen der Bürger (15 min)
TOP 2: Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Stadtrates vom 17.01.2011 und 26.01.2011
TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2011
TOP 4: Informationen
TOP 5: Anfragen der Bürger (15 min)
TOP 6: Anfragen der Stadträte

- Nichtöffentlicher Teil -

TOP 1: Vorstellung der Konzeption zur Einführung der Doppik in der Stadt Wilthen

TOP 2: Informationen

Michael Herfort

Bürgermeister

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet **am 07.03.2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet **am 08.03.2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

